

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 30 (1940)
Heft: 35

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nur die eigene Bücherei bereitet
wahren und unvergänglichen Genuss.
Ohne eigene Bücher zu sein, ist die
schrecklichste Armut.

John Ruskin

Für Ihren Bücherbedarf empfiehlt sich Ihnen

BUCHHANDLUNG PAUL HAUPT

Bern, Falkenplatz 14

OPPLIGER

I möcht kein angere Tränkl de Rang a laufe
I der Schwyz cha jede was er wot ga chaufe
I möcht bloss uf mini Vorteile ufmerksam mache
Mi kennt mi zwar scho bis i hingerschte Chrache.

Scho d'Wältgschicht fährt mit emene rotbackige Oepfel a
Dä uf e holdi Fee ä grosse Ifluss heigi gha,
Mi het also scho dazmal ä Strohma brucht
Dä mit sim guete Leumund verdeckt het, was nid isch Bruch.

Der Saft vo däm Oepfel sig fein zum Trinke
Vo wäge Vitamine, Gsundheit, Sport, Schlankheit,
Schöne Zähn u no vlo Vergliche, die kes bitzeli hinke
Es gäb weder Chopf- na Buchweh, we mer z'vil trinki dervo
U mi tue nid emal tum rede u chifle derno.

Clearingreli, flüssigi Schwyzersunne mit süess-herbem
Gschmack vom Heimatbode!
Heiter's gseh im Winter 1939/40 i däm Huufe Schnee obe?
Wo n'es chlys gsungs Weltmeischervolk mit klarem Chopf,
Der Meischter het zeigt emene gar grosse Tropf!

Mathematische Gleichung:

Schweizeronne + Schweizererde =
Schweizerarbeit

Oppiger
ohne Alkohol
naturreiner Apfelsaft
macht Weltmeister

Alkoholfreie Obstverwertung Oppigen/Bern

CREAGAG

weiterbauen!
aufbauen!

VORwärts - AUFWärts!

Wer mutig die sich täglich bietenden
Chancen erfasst, kann alles GEWINNEN! 21370 Treffer im Werte von
Fr. 525000! Haupttreffer Fr. 60000!
Baldige Ziehung! 10-Los-Serie hat
mindestens 1 sicheren Treffer!
1 Los Fr. 5.- plus 40 Rp. Porto. —
Postcheck III 10026. Adresse:
Seva-Lotterie, Marktgasse 28, Bern.

SEVA 13